



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Der gelehrige Bauer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Die Fremden, kamen sie nach Wesel,
Erfragten gleich den grauen Esel.
Denn ganz natürlich, niemand kennt
Ein Haus, das man den Kronprinz nennt.
Und so ward dieser groß und reich,
Doch jener durch die Sorgen bleich,
Vom Kummer und vom Harm
Krank, ungesund und arm.

So geht es in der Welt:
Wer hoch steigt, der hoch fällt.
Man sei doch ja mit dem zufrieden,
Was einmal das Geschick beschieden,
Und hebe sich durch eiteln Tand
Nicht über den bestimmten Stand.
Wie manchen würde man mehr schätzen und mehr lieben,
Wenn er der graue Esel ruhig wär' geblieben!

Johann August Günther Heinroth.

Der gelehrige Bauer.

Ach Gott! sprach Hans, ein Bauerssohn,
A Zu einem lustigen Patron,
Ach Gott, mir kräufelt's in den Haaren,
Ich soll, ich soll —

Nun was denn? sprich!

Ach Gott, ich soll Franzosen fahren,
Und diese Herrn verstehn nicht mich,
Und ich versteh nicht ihre Sprache.

Das ist wohl eine rechte Plage,
 Verfehlt der andre, folg nur mir:
 Wenn einer der Franzosen dir
 Etwas befiehlt, horch auf! dann sage
 Oui bougre! alle mal darauf
 Und laß den Pferden ihren Lauf!

Oui bougre! schreit der Bauersmann,
 Nun Gott sei Dank, nun wird es gehen,
 Nun können sie mich doch verstehen!
 Wie gut, wenn man Französisch kann!

Beherzt sitzt er nun auf den Pferden
 Und harrt mit aufgesperstem Mund
 Der Dinge, die da kommen werden.
 Ein Lärmen thut die Krieger kund.
 Mit Sacre nom de Dieu! besteigen
 Den Wagen sie mit raschem Schritt;
 Zum Aufbruch geben sie das Zeichen:
 He, Bauer, he! Tout de suite, tout de suite!

Oui bougre! schreit mit Wohlgefallen
 Mein Hans. Hui! sind die Säbel blank,
 Und alle Ladestöcke knallen
 Auf seinem Rücken schönen Dank.
 Hans duldet's, läßt die Pferde laufen.
 Beim nächsten Wirthshaus schreit die Schaar:
 Restez donc! Bauer, wollen saufen!
 Oui bougre! Hanschens Antwort war.
 Plauz! fallen tausend Donnerschläge
 Auf den schon wunden Rücken hin;
 Er trägt sie mit ergebnem Sinn
 Und fährt dann weiter seine Wege.

So kommt man endlich hin zum Ziele.
He, Bauer! arrêtez ici!
Hans schmeckt im süßen Vorgefühle
Zwar wiederum schon Prügel, wie
Zuvor, doch man muß Antwort geben;
Oui bougre! stottert er, und hu!
Die Säbel schwirren 'raus und schweben
Schon wieder seinen Schultern zu.
So wird auf meines Hänschens Rücken
Gebroschen endlich das Final;
Mit blauem Leib und nassen Blicken
Rehrt er zurück ins Heimatsthal.

Nun Hans! schreit alles mit Verlangen,
Nun sag, wie ist dir's denn ergangen?
Oui bougre! Gott sei Dank, recht gut!
Spricht Hänschen, drückt ins Aug' den Hut
Und rüttelt sich und wischt die Wangen.
Wie gut, daß ich Französisch doch
Ein bischen wenigstens gesprochen,
Sonst hätten mir die Herren noch,
Ich wette, gar den Hals gebrochen!

Johann Heinrich Körner.

Die Kleinen Krefse.

Zu einem Bäcker traten
Die Franzosen in's Quartier.
Sie werden mit Manier
Zum Mittagmahl geladen.